

# Ausbildungsplan

für den Beruf

## Werker im Gartenbau Werkerin im Gartenbau

Fachrichtung

## Zierpflanzenbau

– sachliche und zeitliche Gliederung –

Auszubildende/r in Blockschrift	Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (in Blockschrift)
---------------------------------	------------------------------	--------------------------------

Zum Erwerb der notwendigen in der Ausbildungsverordnung vorgeschriebenen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten hat der **Ausbilder**/die **Auszubilderin** zu **Beginn** der **Lehrzeit** gemeinsam mit dem **Auszubildenden**/der **Auszubildenden** einen Ausbildungsplan zu erstellen.

Neben der Vermittlung der rein fachlichen Fertigkeiten und Kenntnisse soll die Ausbildung zu einer ausführenden beruflichen Tätigkeit befähigen, die selbstständiges Arbeiten mit einschließt. Diese Befähigung soll auch in der Zwischen- und Abschlussprüfung nachgewiesen werden.

Der vorliegende Ausbildungsplan gibt zwei Gliederungen vor:

**A Zusammenhänge – zeitliche Gliederung** (Seite 2/3)

**B Checkliste – Ausbildungsinhalte** (Seite 4 bis 7)

**Dieser Plan soll dem Auszubildenden/der Auszubildenden helfen, die geforderten Inhalte zu vermitteln bzw. festzustellen, sowie dem Auszubildenden/der Auszubildenden die Möglichkeit geben, den vorgesehenen Ablauf der Berufsausbildung zu verfolgen.**

- Ausbilder/in und Auszubildende/r unterzeichnen den gemeinsam erstellten Ausbildungsplan gleichzeitig mit dem Ausbildungsvertrag.
- Der Ausbildungsplan ist Bestandteil des Berichtsheftes und dort zu Beginn abzuheften.
- Ausbilder/in und Auszubildende/r haken zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse der Checkliste in einem Gespräch vor den Prüfungen gemeinsam ab.
- Der durchgesprochene Ausbildungsplan ist zur Zwischen- und Abschlussprüfung unterschrieben mitzubringen.

## A Zusammenhänge – zeitliche Gliederung

### 1. und 2. Ausbildungsjahr

Zeitraumen: 2 bis 3 Monate	Zeitraumen: 3 bis 4 Monate
Vermittlungsschwerpunkt: <b>1 Der Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen</b>	Vermittlungsschwerpunkt: <b>4 Böden, Erden, Substrate</b>
<i>In Verbindung mit:</i>  4 Böden, Erden, Substrate 5 Kultur und Verwendung von Pflanzen	<i>Unter Einbeziehung von:</i> <b>Z 4.3 Produktionsverfahren</b>  <i>Fortführung der Vermittlung von:</i>  2 Natur- und Umweltschutz; rationale Energie- und Materialverwendung Betriebliche Abläufe  3  6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe
Zeitraumen: 4 bis 6 Monate	Zeitraumen: 4 bis 5 Monate
Vermittlungsschwerpunkt: <b>4 Böden, Erden, Substrate</b> <b>6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</b>	Vermittlungsschwerpunkt: <b>5.1 Pflanzen und ihre Verwendung</b> <b>5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen</b>
<i>In Verbindung mit:</i>  2 Natur- und Umweltschutz; rationale Energie- und Materialverwendung Betriebliche Abläufe  3	<i>Unter Einbeziehung von:</i> <b>Z 4.1 Kulturräume und Kultureinrichtungen</b> <b>Z 4.2 Vermehrung und Jungpflanzenanzucht</b> <b>Z 4.3 Produktionsverfahren</b>  <i>Fortführung der Vermittlung von:</i> 1.1 Aufbau der Ausbildungsstätte 1.2 Soziale Beziehungen  2 Natur- und Umweltschutz; rationale Energie- und Materialverwendung Betriebliche Abläufe  3  6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe
Zeitraumen: 4 bis 5 Monate	Zeitraumen: 3 bis 4 Monate
Vermittlungsschwerpunkt: <b>5 Kultur und Verwendung von Pflanzen</b>	Vermittlungsschwerpunkt: <b>5.3 Nutzung pflanzlicher Produkte und deren Vermarktung</b>
<i>In Verbindung mit:</i>  2 Natur- und Umweltschutz; rationale Energie- und Materialverwendung Betriebliche Abläufe  3  6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe	<i>Unter Einbeziehung von:</i> <b>Z 4.4 Ernten, Aufbereiten und Lagern</b>  <i>Fortführung der Vermittlung von:</i> 1.2 Soziale Beziehungen 1.3 Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts 2 Natur- und Umweltschutz; rationale Energie- und Materialverwendung Betriebliche Abläufe  3  6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe


<b>3. Ausbildungsjahr</b>	
Zeitraumen: 2 bis 3 Monate	
Vermittlungsschwerpunkt: <b>Z 4.2 Vermehrung und Jungpflanzenanzucht</b>	
<i>Unter Einbeziehung von:</i> <b>Z 4.1 Kulturräume und Kultureinrichtungen</b>	
<i>Fortführung der Vermittlung von:</i>	
1.3	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts
2	Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung
3	Betriebliche Abläufe;
4	Böden, Erden und Substrate
5.1	Pflanzen und ihre Verwendung
5.2	Kultur- und Pflegemaßnahmen
6	Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe
Zeitraumen: 4 bis 5 Monate	
Vermittlungsschwerpunkt: <b>Z 4.3 Produktionsverfahren</b>	
<i>Unter Einbeziehung von:</i> <b>Z 4.1 Kulturräume und Kultureinrichtungen</b>	
<i>Fortführung der Vermittlung von:</i>	
1.1	Aufbau der Ausbildungsstätte
1.2	Soziale Beziehungen
1.3	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts
2	Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung
3	Betriebliche Abläufe
4	Böden, Erden und Substrate
5.1	Pflanzen und ihre Verwendung
5.2	Kultur- und Pflegemaßnahmen
6	Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe
Zeitraumen: 4 bis 5 Monate	
Vermittlungsschwerpunkt: <b>Z 4.4 Ernten, Aufbereiten und Lagern</b>	
<i>Fortführung der Vermittlung von:</i>	
1.2	Soziale Beziehungen
2	Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung
3	Betriebliche Abläufe
5.3	Nutzung pflanzlicher Produkte
6	Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe

**Z 4.1 bis Z 4.4**

kennzeichnen die fachrichtungsbezogenen Ausbildungsinhalte in der Fachrichtung **Zierpflanzenbau**.

## B Checkliste – Ausbildungsinhalte

Die Checkliste beinhaltet die nach der Ausbildungsverordnung zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse. Zusammenhänge innerhalb der einzelnen Positionen sind zu beachten (Teil A, Seite 2/3).

 Die **Schattierungen** zeigen den nach der Ausbildungsverordnung vorgesehenen **Vermittlungszeitraum**. Aus betriebspraktischen Gründen kann von der vorgesehenen zeitlichen und inhaltlichen Gliederung abgewichen werden.

„z“: Für die **Zwischenprüfung** erforderliche Ausbildungsinhalte.

### Abschlussprüfung

Grundlage der **Abschlussprüfung** sind **alle** Inhalte dieser Checkliste, wobei auch die **Zusammenhänge** verlangt werden.

<b>Ausbildungszeit:</b>	3-jährige		
<b>Ausbildungsjahr:</b>	1. Aj	2. Aj	3. Aj

Fertigkeiten und einfache Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Arbeitens zu vermitteln sind:

		1. Aj	2. Aj	3. Aj
<b>Z 4.1 Kulturräume und Kultureinrichtungen</b>				
	Kulturräume, Kultureinrichtungen und technische Einrichtungen aufzeigen und deren Anwendung kennen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Z 4.2 Vermehrung und Jungpflanzenanzucht</b>				
	a) Verschiedene Zierpflanzen, insbesondere durch Teilung, Blatt und Sprossstecklinge, vermehren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Aussaaten verschiedener Zierpflanzen durchführen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Z 4.3 Produktionsverfahren</b>				
	a) verwendungsspezifische Kulturverfahren und Anbausysteme beschreiben und die im Ausbildungsbetrieb vorhandenen Verfahren und Systeme anwenden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) bei verschiedenen Zierpflanzen Kulturverfahren durchführen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Z 4.4 Ernten, Aufbereiten und Lagern</b>				
	a) Verkaufsfertige Zierpflanzen nach betriebsüblichen Kriterien Marktkriterien auswählen oder ernten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Zierpflanzen betriebsüblich sortieren und kennzeichnen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	c) Zierpflanzen für den Transport verpacken	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	d) Zierpflanzen lagern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Z 4.1 – Z 4.4:** Ausbildung in der Fachrichtung Zierpflanzenbau

 = laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum

**Ausbildungszeit:**

3-jährige

**Ausbildungsjahr:**

1. Aj	2. Aj	3. Aj
-------	-------	-------

Fertigkeiten und einfache Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Arbeitens zu vermitteln sind:

<b>1 Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen</b>					
<b>1.1 Aufbau der Ausbildungsstätte</b>					
Gb	a) Grundfunktionen der Ausbildungsstätte, wie Produktion, Absatz, Dienstleistung nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Ausstattung der Ausbildungsstätte nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 Soziale Beziehungen</b>					
Gb	Bei sozialen Beziehungen im Ausbildungsbetrieb mitwirken	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.3 Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts</b>					
Gb	a) Wesentliche Teile des Ausbildungs- und Arbeitsvertrages nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Regelungen in den für den Gartenbau gültigen Tarifverträgen nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) Berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere beim Umgang mit Maschinen, Geräten, Einrichtungen, Gefahrstoffen sowie sonst. Werkstoffen u. Materialien kennen und beachten	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e) Verhalten bei Unfällen und Entstehungsbränden beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	f) Wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung</b>					
Gb	a) Wirtschaftlichen und umweltschonenden Umgang mit Betriebsmitteln beschreiben	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Bedeutung und Ziele des Natur- und Umweltschutzes nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BF	a) Abfälle unter Beachtung rechtlicher, betrieblicher und materialbedingter Erfordernisse aufbereiten und entsorgen; Möglichkeiten des Recyclings nutzen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Betriebsmittel unter umweltschonenden und wirtschaftlichen Gesichtspunkten verwenden	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Mit Energieträgern umweltschonend und kostensparend umgehen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3 Betriebliche Abläufe</b>					
Gb	a) Witterungsabläufe beobachten und dokumentieren	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Arbeitsabläufe nennen und Arbeitsmittel auswählen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Arbeitszeiten und -ergebnisse festhalten	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) Arbeitsergebnisse kontrollieren	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BF	a) Daten von Produktion und Dienstleistung erfassen und beurteilen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Arbeitsergebnisse erfassen und kontrollieren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

= laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum

**Gb** = Grundbildung / **BF** = Berufliche Fachbildung

**Ausbildungszeit:**

3-jährige

**Ausbildungsjahr:**

1. Aj    2. Aj    3. Aj

**4 Böden, Erden, Substrate**

Gb	a) Bei der Bodenbearbeitung und -pflege mitwirken	z
	b) Zusammensetzung und Eigenschaften von Böden, Erden und Substraten nennen	z
	c) Erden und Substrate unter Anleitung verwenden	z
BF	Boden- und vegetationsspezifische Bodenbearbeitung und -pflege durchführen und bei Boden- und Substratverbesserungen mitwirken	


**5 Kultur und Verwendung von Pflanzen**

**5.1 Pflanzen und ihre Verwendung**


Gb	a) Pflanzen bestimmen sowie deren Ansprüche und Eigenschaften beschreiben	z
	b) Bei der Verwendung von Pflanzenarten und -sorten unter Beachtung ihrer Ansprüche mitwirken	z
BF	a) Bei der Verwendung von Pflanzenarten und -sorten unter Beachtung ihrer Ansprüche mitwirken	


**5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen**

Gb	a) Bei der Vermehrung mitwirken	z
	b) Bei Arbeiten an und mit der Pflanze mitwirken	z
	c) Bei der bedarfs- und zeitgerechten Bewässerung mitwirken	z
	d) Bei der bedarfsgerechten und umweltschonenden Düngung mitwirken	z
	e) Schädigungen an Pflanzen feststellen	z
	f) Bei Maßnahmen zum Schutz der Pflanzen und zur Pflege der Pflanzenbestände oder -anlagen mitwirken	z
BF	a) Arbeiten an und mit der Pflanze durchführen	z
	b) Bedarfsgerechte Bewässerung durchführen	
	c) Bei der Ausbringung von Düngemitteln mitwirken	
	d) Häufig auftretende Pflanzenkrankheiten und Schädlinge erkennen	
	e) Pflanzenschutzmaßnahmen unter Aufsicht durchführen	
	f) Dünge- und Pflanzenschutzmittel vorschriftsmäßig lagern	
	i) Pflanzen gegen schädigende Witterungseinflüsse schützen	


**5.3 Nutzung pflanzlicher Produkte und deren Vermarktung**

Gb	a) Bei der Ernte oder Verwendung von Pflanzen mitwirken	z
	b) Beim Sortieren und Kennzeichnen von Pflanzen und pflanzlichen Produkten nach Qualitäten mitwirken	z
	c) Beim Transport und Einlagern gärtnerischer Erzeugnisse mitwirken	z
BF	a) Maschinen und Geräte für die Ernte oder Verwendung von Pflanzen und pflanzlichen Produkten auswählen und einsetzen	
	b) Produkte transportieren, erfassen und lagern	
	c) Lagerbestände überwachen	
	d) Pflanzen und pflanzliche Produkte anhand vorgegebener Kriterien und Qualitätsnormen ernten und bei der Kennzeichnung mitwirken	


 = laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum    **Gb** = Grundbildung / **BF** = Berufliche Fachbildung

**Ausbildungszeit:**

3-jährige

**Ausbildungsjahr:**

1. Aj

2. Aj

3. Aj

<b>6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</b>					
Gb	a) Materialien und Werkstoffe nach ihrem Verwendungszweck verwenden	z			
	b) Maschinen, Geräte, Werkzeuge und bauliche Anlagen pflegen sowie bei ihrer Instandhaltung und ihrem Einsatz mitwirken	z			
	c) Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz beachten	z			
	d) Schutzmaßnahmen und Sicherungen an elektrischen Anlagen und Maschinen kennen	z			
BF	a) Betriebsbereitschaft von technischen Einrichtungen, Maschinen, Geräten und Werkzeugen prüfen, diese auswählen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften einsetzen	z			
	b) Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten mitwirken	z			
	c) Praxisübliche Materialien und Werkstoffe unter Anleitung bearbeiten				
	d) Materialschutz durchführen	z			

= laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum

**Gb** = Grundbildung / **BF** = Berufliche Fachbildung

## Anwendung des Ausbildungsplans (gleichzeitig mit dem Ausbildungsvertrag zu unterzeichnen)

Bei **Änderungen** ist der Ausbildungsplan in **zweifacher Ausfertigung** zu erstellen. Eine **Ausfertigung** ist mit dem Berufsausbildungsvertrag an die **zuständige Stelle** zu senden. Die **zweite Ausfertigung** ist im **Berichtsheft** abzuheften.

Es sind folgende **Änderungen** der sachlichen und zeitlichen Gliederung geplant.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

(Die Änderungen der Gliederung können auch im Ausbildungsplan vermerkt werden.)

Datum	Auszubildende/r (Unterschrift)
Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (Unterschrift)

## Zwischenprüfung

Der Ausbildungsplan wurde gemeinsam besprochen.

Datum	Auszubildende/r (Unterschrift)
Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (Unterschrift)

## Abschlussprüfung

Der Ausbildungsplan wurde gemeinsam besprochen.

Datum	Auszubildende/r (Unterschrift)
Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (Unterschrift)